



Zwei neue SPÖ-Mandatarinnen

REDA 17. Jänner 2013, 12:34

Brigitta Zentner und Ingrid Schubert für Gemeinderat angelobt

Wien - In der heutigen Sitzung des Wiener Gemeinderates werden zwei neue Mandatarinnen der SPÖ angelobt. Brigitta Zentner und Ingrid Schubert sind die Nachfolgerinnen von Petra Bayr und Mag. Ruth Becher, die im Dezember des vergangenen Jahres in den Nationalrat gewechselt sind.

Brigitta Zentner

Jahrgang 1960, ist seit 1986 Vertrauensfrau in der SPÖ-Bezirksorganisation Favoriten, fungiert u.a. als Sektionsleiter-Stellvertreterin und als stellvertretende Vorsitzende der Favoritner SPÖ-Frauen. Von Mai 2001 bis zu ihrer nunmehrigen Angelobung als Gemeinderätin übte sie zudem ein Mandat als Bezirksrätin aus. Beruflich ist Zentner in einem Bankinstitut beschäftigt.

Ingrid Schubert

Jahrgang 1950, ist seit ihrer Jugend der SPÖ eng verbunden. Im Rahmen ihrer langjährigen Tätigkeit als Vertrauensfrau der SPÖ-Bezirksorganisation Donaustadt ist sie u.a. Vorsitzende der SPÖ-Sektion im Bezirksteil Essling. Auch sie legte ihr seit 1992 ausgeübtes Bezirksrätinmandat im Zuge des nunmehrigen Wechsels in den Gemeinderat zurück. Schubert ist in einer gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft als Bilanzbuchhalterin und Leiterin des Rechnungswesens tätig. (red)

Aktuelle [Immobilien in Wien](#) finden Sie in der [Immobilienbörse](#) von [derStandard.at/Immobilien](#)

[dieStandard.at auf Facebook](#)

[dieStandard Newsletter abonnieren](#)



Feedback



Kommentar posten

Posten Sie als Erste(r) Ihre Meinung

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at GmbH 2012 - [Impressum & Offenlegung](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

LESBEN UND

"Wir sollen als Schatten leben" [1]



Im Iran werden Homo- und Transsexuelle mit dem Tod bedroht. Die Berliner Aktivistin Katayun

Pirdawari spricht über deren Alltag und ihr politisches Engagement

AMSTETTNER

Rücktrittforderungen an FP-Kashofer [2]

SPÖ, VP-Niederösterreich und Grüne empört - Politikerin hatte Frauenhäuser für die Zerstörung der Ehe verantwortlich gemacht

HÄUSLICHE

"Täter bleiben wandelnde Zeitbomben"

U-Haft als Mittel gegen häusliche Gewalt: ExpertInnen kritisieren eine zu lasche Vorgehensweise der Justiz, neben Betretungsverboten sollte es bei gefährlichen Drohungen vermehrt Zeit hinter Gittern geben

NATIONALRAT

Männerpartei strebt eigene Liste an [2]

Familienrecht, Wehrpflicht und Pensionen gilt es für die Klientel zu reformieren

EU-BUDGET

Vom Acker in den Kindergarten [17]



Eine Umverteilung bei den EU-Fördergeldern würde Frauen entlasten, erklärt Sybille Pirklbauer - Das Budget dafür wird bereits ausverhandelt

INTERVIEW

Frauenministerin will 40 Prozent Frauenquote in Führungspositionen

Heinisch-Hosek: "Mit Freiwilligkeit kommen wir nicht weiter"

PRIESTERMA

Forderung nach Zulassung von Frauen [21]



Ein Problem, zwei Lösungsansätze: Während sich einige Frauen als Diakoninnen und Priesterinnen vorstellen können, wollen die anderen Pfarren zusammenlegen

ANALYSE: F

Frauenministerin allein auf weiter Flur [7]



Deutlicher Rückgang an frauenzentrierter Berichterstattung, das Top-Thema des Vormonats interessiert kaum mehr

QUOTE UND

Absage an Heinisch-Hoseks Pläne [24]



Wirtschaft, Industrie, FPÖ, BZÖ und Mitterlehner: Niemand will die Pläne der Frauenministerin, Frauenquote und verpflichtende Förderpläne in der Privatwirtschaft

LIBYEN

16 Prozent Frauenanteil dank quotierter Listen

Liberale Allianz von Ex-Premier ging als stärkste Kraft hervor - Muslimbrüder

erhielten 17 Mandate

Ö V P - S T R A T E

"Das Panikwasser steht ihnen bis zum Hals" [34]



Kathrin Stainer-Hämmerle schätzt die Fibel aus frauenpolitischer Sicht als "fatalen Rückschritt" ein und kritisiert Panikmache bei verunsicherten Menschen

N K O S A Z A N A

Erstmals Frau an der Spitze der Afrikanischen Union



Die Südafrikanerin wurde zur Präsidentin der Kommission der AU gekürt

R U S S L A N D

Putin-Gegnerinnen von Pussy Riot offiziell angeklagt [10]



Nadeschda Tolokonnikowa, Maria Aljochina und Jekaterina Samuzewitsch drohen wegen Rowdytums sieben Jahre Haft

L I E C H T E N S T

Mein Bauch gehört dem Erbprinzen [167]



Mit dem Beibehalten des Vetorechts des Fürstenhauses rückt die Fristenregelung in weite Ferne - Abtreibung wird weiterhin restriktiv bestraft

" E Q U A L R I G

Julia und Ana gehen arbeiten [50]



Ein neuer Video-Clip zeigt Sexarbeit in einer ungewöhnlich normalisierenden Perspektive - EU-Projekt "Indoors" fordert mehr Rechte für Sexarbeiterinnen

Amstettner Frauenhaus als Zielscheibe für die FPÖ

Blaue Stadträtin: Frauenhäuser seien "an der nachhaltigen Zerstörung von Ehen maßgeblich beteiligt"

F R A N K R E I C H

Neues Gesetz gegen sexuelle Belästigung



Die Kritikerinnen befürchten, dass eine zu genaue Definition des Tatbestandes die Täter vor hohen Strafen schützen könnte

O B S O R G E F Ü

VfGH: Unverheirateten steht Antragsrecht zu [78]

Höchstgericht folgt mit Entscheidung dem EGMR - Bis Jänner 2013 muss neues Gesetz stehen - Parteien reagieren gespalten

T A G D E R W E

215 Millionen Frauen brauchen Verhütungsmittel [30]



Beim Internationalen Familienplanungsgipfel wird ein ambitioniertes Ziel verfolgt

K R O A T I E N

Neues Gesetz zur künstlichen Befruchtung beschlossen [8]

Ehe und PartnerInnenschaft sind keine Voraussetzung für die Behandlung - Eizellenspenden sind ebenso möglich - Heftige Kritik von allen Seiten

F R A N K R E I C H

Fußballfelder sollen kopftuchfrei bleiben [187]



Obwohl sich die FIFA für kopftuchtragende Fußballspielerinnen aussprach, widersetzt sich der französische Fußballverband und verbietet es weiterhin

I N D I E N

**Dorfrat verbietet Frauen
Mobiltelefone und unbegleiteten
Marktbesuch [45]**

Auch die Liebesheirat soll verboten werden - Zum Schutz "naiver" junger Männer und Frauen

N A T I O N A L R A

**"Schönheitsoperationen" erst ab
16 erlaubt [22]**



Alois Stöger hat das Gesetz zur Reglementierung von "Schönheitsoperationen" durchgesetzt - "Der Busen zur Matura" ist aber weiterhin möglich

R U S S L A N D

**Zwei Pussy Riots geben
Hungerstreik auf [9]**

Inhaftierte Aktivistinnen gaben gesundheitliche Probleme als Grund an

2 . F R A U E N B

**"Die Nase voll von
Schönheitsidealen" [148]**



Frauen sind gestresst und genervt von manipulierten Werbefotos - Die Frauenministerin hat Lösungen für die Ungleichgewichte zwischen den Geschlechtern